

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachvereins Unser Fritz

Datum: 26.04.2024

Uhrzeit: 20:00 Uhr bis 22:15 Uhr

Ort: St. Barbara, Hofstr. 2, 44651 Herne

Anwesenheitsliste

Vorstand:

Julian Tober (1. Vorsitzender), Peter Mallek (2. Vorsitzender) und Rolf Willié (Kassierer)

Weitere Mitglieder:

Henning Schlautmann, Lukas Suberski, Erik Lindstädt, Juan-Pablo D'Alonzo, Dirk Gregoritsch, Franz Wolf, Ernst Weiß, Martin Müller, Nils Nioduschewski, Rainer Kaeding, Hans-Günter Gores, Werner Fischer, Michael Jungbluth, Dilshaan Singh Dehne, Emre Demirörs, Rainer Buchhop, Heiko Nowicki.

Begrüßung

- Der 1. Vorsitzende Julian Tober begrüßt die Anwesenden. Die Einladung zur Versammlung ist fristgerecht veröffentlicht worden.

Bericht des Vorstandes

- Mit Blick auf das vergangene Jahr haben sich Mitgliedszahlen im Verein positiv entwickelt mit 80 aktiven Mitgliedern, davon die meisten Neuzugänge im Jugendbereich.
- Während die Ergebnismeldung der vergangenen Saison dezentral an die Staffelleitung erfolgte, wird für die nächste Saison ein neues Ligaportal zur Verfügung stehen.
- Seit fast einem Jahr nutzen wir als Vereinsheim das Pfarrzentrum der St. Barbaragemeinde. Die Räumlichkeiten werden als sehr geeignet für uns beurteilt und bieten auch im Ligabetrieb ausreichend Platz. Die Nutzungskonditionen sind zu unserem Vorteil und mit wenig Miete verbunden. Insbesondere werden wir das jährliche Open dort ausrichten.

Bericht des Spielleiters (Lukas Suberski)

- über 40 Teilnehmer beim Weihnachtsblitzen

- knapp 20 Teilnehmer beim Osterblitzen
- interne Turniere (Vereinseinzelmeisterschaft, 4-er Blitzmannschaftsmeisterschaft) sind in Planung
- die erste Mannschaft steigt auf, 2. und 5. halten die Klasse, 3. steigt ab und die 4. ist aufgestiegen

Bericht des Jugendwartes (Pablo D'Alonzo und Erik Lindstädt)

- Lichess Turniere sind gescheitert, wenige Teilnehmer
- Eine Beteiligung beim Kauf von Trikots in der Jugend wird diskutiert
- Antrag auf eine Jugendkasse → abgelehnt wegen fehlender Formalitäten, ein Euro pro Jugendllicher werden zur Seite gelegt

Bericht des ersten Kassierers (Rolf Willié)

- Kassenstand Ende 2022: 3979 Euro
- Kassenstand Ende 2023: 3200 Euro → etwas minus gemacht
- Einnahmen (nicht Gewinn) durch das UFO etwa 5000 Euro und durch die BJEM 300 Euro

Bericht des Kassenprüfers (Martin Pohl)

- alles wurde sauber geführt
- Belege sind gut archiviert worden
- Eine Entlastung wird empfohlen

Wahlen (Peter Mallek übernimmt die Versammlungsleitung)

- Schriftführer: Emre Demirörs (zu Beginn der Veranstaltung, einstimmig)
- Entlastung der bestehende Amtsinhaber (im Block, einstimmig)
- 1. Vorsitzender: Julian Tober (einstimmig)
- 2. Spielleiter: Rainer Buchhop (einstimmig und eine Enthaltung)
- 1. Kassierer: Rolf Willié (einstimmig)
- 2. Kassenprüfer: Erik Lindstädt (für zwei Jahre, einstimmig)
- Materialwart: Nils Nioduschewksi (für ein Jahr, einstimmig)
- Pressewart: Emre Demirörs (einstimmig)
- Bestätigung der Wahl des Jugendwartes (Pablo D'Alonzo und Erik Lindstädt, einstimmig)

- Wahl des erweiterten Vorstandes: Michael Jungbluth (einstimmig), Nils Nioduschewski (einstimmig)
- Wahl des Spielausschusses: Martin Müller, Nils Nioduschewski, Julian Tober (im Block, einstimmig)

Anpassung von Mitgliedsbeiträgen

- Die Mitgliedsbeiträge sind seit 2008 nicht mehr angepasst worden. Wie der Kassenbericht 2024 zeigt haben sich einige Laufkosten erhöht, denen wir immer mehr hinterherlaufen.
- Abgaben an die übergeordneten Verbände haben sich gesteigert und neuen die Vereinsräume verursachen kleine Kosten
- Auch folgende Laufposten schlagen mehr auf den Saldo:
Lizenzen für Software und Digitaltechnik (Turnierverwaltung, digitales Spielmaterial, Laptop), Förderung der Jugend, Trainingsmaterialien, Werbematerialien, Verschleißmaterialien (Klappbretter, Partiefomulare, Jahresmiete St. Barbara, Budgets für externe Beauftragungen und Investitionen (z.B. Gestaltung unseres Webauftrittes)
- Die höheren Mitgliedsbeiträge sollen weiterhin die laufenden Kosten decken und wurden entsprechend des Lebenshaltungskostenindex angepasst. Sie sollen wieder so langfristig wie möglich nicht wieder erhöht werden. Tätigkeiten von Amtsinhabern bleiben weiterhin vollständig ehrenamtlich ohne Entgelt.
- Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen die Regelbeiträge von 5€ auf 8€ anzuheben. Sonstige Beiträge werden von 3€ auf 5€ angehoben. Die Details können der Beitragsordnung entnommen werden. Die neuen Beiträge sind ab dem 01.07. wirksam. Lastschriftverfahren werden automatisch angepasst.

Julian Tober
1. Vorsitzender

Peter Mallek
2. Vorsitzender

Rolf Willié
Schatzmeister